

# Drachenbote

## Rosshaupten



Jahrgang 13

August 2010

Ausgabe 08/2010

## 90. Gautrachtenfest in Rosshaupten



ein gelungenes Fest!

# Impressionen zum 90. Gautrachtenfest



## Gaufest 2010

Der Trachtenverein „D' Waldbergler“ bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Vereinen und Gönnern, die uns bei der Planung, Organisation und Durchführung des 90. Gautrachtenfestes des Oberen Lechgauverbandes in Roßhaupten unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott an die ganze Dorfgemeinschaft!

Franz Lipp, 1. Vorstand

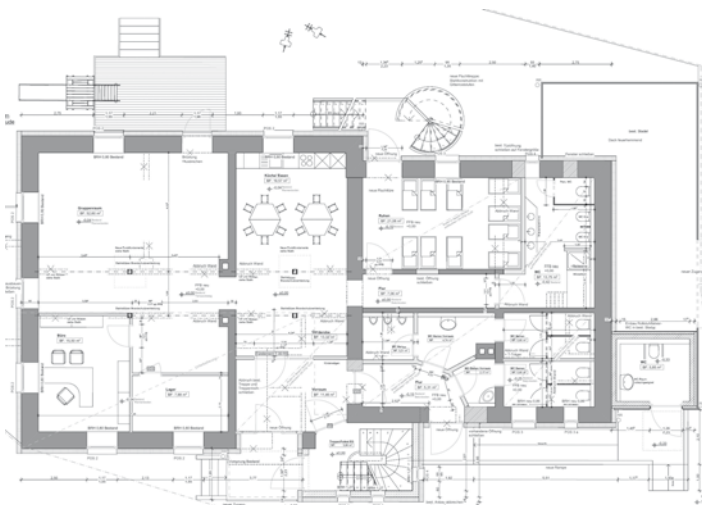


## Aus dem Rathaus

### Alte Schule – endlich kann's losgehen!

Die „Quadratur des Kreises“ ist jetzt endlich geschafft: für die anstehende Sanierung der Alten Schule am Dorfplatz steht jetzt endgültig die Zusage aus insgesamt drei staatlichen Fördertöpfen: das Konjunkturpaket mit der energetischen Sanierung (Wärmeschutz, neue Heizungsanlage und Fenster, Dachsanierung), das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für die geplante Kinderkrippe im Erdgeschoß und letztlich die Dorferneuerung für den Neubau des maroden Treppenhauses, die WC-Anlagen u.a. für Dorffeste sowie Unterhaltsmaßnahmen in den oberen Stockwerken. Die drei Fördertöpfe mit ihren unterschiedlichen Richtlinien und Voraussetzungen aufeinander abzustimmen war keine leichte Aufgabe.

Vor allem die Dorferneuerung machte es bis zum Schluss spannend, zumal deren Richtlinien jeglichen vorzeitigen Baubeginn am gesamten Objekt ausschließen. Zentrale Forderung war hier letztlich, den historischen Charakter und Charme des Gebäudes zu erhalten, insbesondere wegen seiner Wirkung Richtung Dorfplatz, der ja seinerzeit ebenfalls mit erheblichen Dorferneuerungsmitteln saniert wurde. Die jetzt abgeschlossene Planung erfüllt diese Vorgaben, entsprach zudem ja auch den Vorstellungen des Gemeinderates, wiewohl sie auch die zukünftige Nutzung im Auge behalten soll.



Grundriss des Erdgeschoßes mit der geplanten Kinderkrippe  
(Pläne Architekturbüro Martin)

Jetzt kann es endlich losgehen mit den einzelnen Maßnahmen, die Ausschreibungen laufen bereits an und nach den Sommerferien sind dann die ersten Vergaben. Die Förderquoten zwischen 58% und 87,5% aus diesen drei Programmen bieten zusammen mit der Eigenbeteiligung

durch die Gemeinde die einmalige Chance, das markante, zu Roßhaupten und seiner Geschichte gehörende Gebäude wieder herzurichten.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

### Der Drache ist los...

Das neue Logo der Gemeinde, der Drache aus der Magnussage, soll noch stärker präsent werden: nachdem zunächst eine Schutzgebühr für die Verwendung durch Roßhauptener Betriebe angesetzt war, hat der Gemeinderat jetzt die kostenlose Freigabe des Logos beschlossen. Alle bisher eingezogenen Beträge werden rückerstattet. Wir wollen, dass der Drache eine möglichst starke Verbreitung findet und von Ihnen, von allen Unternehmen und Betrieben in Roßhaupten auch als Zeichen der Zugehörigkeit zu unserem schönen Dorf verwendet wird. Einige tolle Beispiele finden sich bereits im Dorf, von der Motorhaube bis zum Fahnenmast und als Brunnenzierde. Weiter so!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



Ein Unternehmen aus

Roßhaupten

Das Roßhauptener Logo kann jetzt kostenlos verwendet werden. Wir wünschen unserem Drachen viel „Nachwuchs“ und Verbreitung!

### Gautrachtenfest 2010

Ein großes Dankeschön!

Allen Helfern und Mitwirkenden am Gautrachtenfest ein ganz großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön für die viele Arbeit, von den unzähligen Musik- und Trachtlerproben im Vorfeld, Dorfverschönerung durch Gartenbauverein und Anwohner, die vielen Fahnen, übers Zeltaufbauen und -schmücken, Straßensperren und Parkplatz einweisen durch die Feuerwehr bis hin zum Ausschank und Kuchenverkauf, ganz zu schweigen vom Festumzug mit nahezu 4000 Teilnehmern. Wie sich das ganze Dorf für dieses Fest eingebracht hat, das war „erste Sahne“ und zeigt von dem „Guten Geist Roßhauptens“. Auch der „Wettergott“ hat dies anerkannt: machten es die starken Regenfälle am Samstag noch spannend, zeigte sich der Himmel zum Gottesdienst und Festumzug am Sonntag in seinen besten Farben blau und weiß!

Ein ganz besonderes Dankeschön an dieser Stelle nochmal dem Vorstand der Waldbergler, Franz Lipp, der immer den „Hut aufgehabt hat“ und mit seiner Mannschaft letztlich maßgeblich zum großen Erfolg dieses Festes beigetragen hat.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister, Schirmherr

# Termine / Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen finden Sie unter [www.rosshaupten.de](http://www.rosshaupten.de)

- 10. August **Veranstaltung zur Landesausstellung: Wanderung nach Maria Steinach mit geschichtlichen Hintergrund**  
14:00 Uhr, Tourist-Information, Kosten pro Person: 3,00 €
  
- 11. August **Standkonzert**  
20:15 Uhr, Dorfplatz
  
- 16. August **Alphornblasen**  
20:00 Uhr, Dorfplatz
  
- 18. August **Standkonzert (letztmalig)**  
20:15 Uhr, Kurpark  
  
**Wanderung auf den Kulturspuren Roßhauptens**  
18:00 Uhr, Parkplatz Kurpark, Ziel 20:00 Uhr Kurpark
  
- 20. August **Spielgolfturnier für Kinder und Jugendliche**  
14:00 Uhr, Spielgolfanlage, Anmeldung und Info: 0170/438364  
  
**Ausstellung "Farbenspiele"**  
im Dorfmuseum / Pfannerhaus  
20:00 Uhr, Eröffnung  
gezeigt werden farbenfrohe Aquarelle mit Blumen, Landschaften, Stillleben von Monika Klenk (siehe extra Artikel)
  
- 21.-22. August und 27.-29. August und 03.-05. September **Ausstellung "Farbenspiele" im Dorfmuseum / Pfannerhaus**  
15:00 – 19:00 Uhr
  
- 30. August **Wanderung auf den Kulturspuren Roßhauptens**  
18:00 Uhr, Parkplatz Kurpark, Ziel 20:00 Uhr Kurpark  
  
**Alphornblasen**  
20:00 Uhr, Kurpark
  
- 03.-04. September **Weinfest**  
ab 19:00 Uhr, Am Roten Kreuz
  
- 04.-18. September **Dein Rad will raus**  
Radwochen in Roßhaupten, Info Tourist-Information 08367/364
  
- 06. September **Alphornblasen (letztmalig)**  
20:00 Uhr, Dorfplatz

- 09. September **Tiefenbrugger und der Lautenbau im Füssener Land**  
Vortrag von Klaus Wankmiller mit einem Lautenspieler  
19:30 Uhr  
Dorfmuseum im Pfannerhaus
  
- 11.-12. September **Spielgolfturnier**  
Spielgolfanlage, Anmeldung und Information: 0170/4383604

Bitte Terminänderungen rechtzeitig vor Redaktionsschluss in der Tourist-Information unter der Tel: 08367 364 oder [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de) bekanntgeben.

## i Tourist Information

### Vorankündigung: Freundschaftstreffen der Ballonfahrer im September 2010

Am 18.-19. September 2010 findet das Freundschaftstreffen der Ballonfahrer in Roßhaupten statt. Startplatz ist die Wiese neben der Spielgolfanlage. Insgesamt werden etwa 10 Teams erwartet. Am Samstag, 18. September 2010 sind zwei Starts und ein umfangreiches Rahmenprogramm vorgesehen. Das Ballonglühen am Samstagabend ab 20:00 Uhr bildet den Abschluss. Am Sonntag gibt es auch nochmal die Möglichkeit mitzufahren. In der Tourist-Information Roßhaupten können Sie sich für eine Ballonfahrt jederzeit verbindlich anmelden. Preis pro Person: 185,00 €, Kinder bis 14 Jahre 95,00 €. In der Septemerausgabe des Drachenboten werden wir einen ausführlichen Vorbericht mit genauem Zeitplan zum Ballonfahrerwochenende veröffentlichen.

Alf Laumann

### Gästaufenthalte und -ehrungen im Juli 2010

Gäste	Gastgeber	Aufenthalte
Eheleute Fehrer, Niederkassel	Ferienwohnung Greis	70
Eheleute Kutschki, Duisburg	Landhaus Lipp	25
Eheleute Richter, Battenberg	FeWo Jungbauer	20
Eheleute Schmela, Darmstadt	Haus Mariner	20
Fam. Michael Zöllner, Mühlheim	Haus Dr. Zöllner	15
Fam. Gantner, Enkenbach-Alsenborn	Ferienhof Rauch	15
Eheleute Herrmann, Bad Sobernheim	Ferienhof Christl Linder	15
Familie Dinges, Wiesbaden	Ferienhof Greis	15
Ehepaar Schwalm	Ferienhaus Miller	15
Herr Schwalm und Frau Linker	Ferienhaus Miller	10
Eheleute Eschhaus, Nottuln	FeWo Walk Engelbert	10
Familie Wirtz, Pilling	Ferienhof Greis	10
Familie Heimann, Odenbach	Ferienhof Rauch	10

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Roßhaupten!

## Gästeerung: Fehrer zum 70. Mal

Das Ehepaar Fehrer aus Niederkassel, das seit 31 Jahren nach Roßhaupten kommt, konnte für den 70. Aufenthalt im Dorf, sowie den 10. Aufenthalt bei Familie Greis, Landlust Allgäu, geehrt werden. An der kleinen Feier im Gasthaus Lusse, nahm auch die Tochter Rebecca mit Familie teil, die ebenfalls bereits zum 62. mal in Roßhaupten Urlaub macht.

Alf Laumann



Familie Fehrer mit ihren Vermietern Familie Greis und Alf Laumann.

## Kindergarten

### Familienrallye im Kindergarten

Zu einem Sommerfest der besonderen Art luden dieses Jahr die Mädchen und Jungen des Kindergartens ihre Eltern und Verwandten ein: Eine Familienrallye stand auf dem Programm. Nach der Begrüßung mit einstudierten Liedern von der Sonne und vom Regenbogen bildete jede Familie ein Team mit einem eigens erfundenen Gruppennamen. Bewaffnet mit dem Aufgabenblatt machten sich „Vuvuzelas“, „Schumpentreiber“, „Mummsies“ und ähnliche fantasiereiche Mannschaften auf den von den Erzieherinnen erstellten Parcours, auf dem es etliche Aufgaben zu bewältigen gab. Da wurden Nägel in Bretter gehämmert, Tiere gesucht, Perlenketten gefädelt, Igel gemalt, das Echo erforscht und Rätsel gelöst. Auch ein Wettlauf mit Laufdosen musste absolviert werden. Alle Teilnehmer – ob jung oder alt – wurden gefordert und hatten viel Spaß auf den Parcours. Nur gut, dass bei all der Anstrengung auch für das leibliche Wohl gesorgt war, denn bei Kaffee, Limo und Kuchen konnte man nach überreichter „Siegerurkunde“ noch gemütlich bei herrlichem Wetter im Garten zusammensitzen.

Der Elternbeirat und das Kindergartenteam bedanken sich herzlich bei der Firma Zimmermann und dem Frischemarkt Hummel für die Unterstützung.

Doris Engelbrecht



Die Kindergartenkinder bei ihrem Begrüßungslied

## Hauptschule

### Hauptschule Roßhaupten entlässt 58 Schüler

Mit Gottesdienst und Feierstunde entlässt die Hauptschule Roßhaupten zwei 9. Klassen und eine M 10. In der Mehrzweckhalle trafen sich alle Entlassschüler der Schule, ihre Eltern und die Lehrer zu dieser Feier. 58 Schüler verabschiedeten sich von ihrem Schulleben in die Ferien. Musikalisch begleitet von Florian Mayer und seiner Schulcombo ließen die Schüler ihre Zeit in Roßhaupten Revue passieren. Wanderungen, Betriebserkundungen, Besinnungstage, Skilager, Abschlussfahrten waren neben dem Unterricht ereignisreiche Höhepunkte. Sie dankten Eltern, Lehrern und Mitschülern für die Begleitung während ihrer Schulzeit. Rektor Albert Staffen berichtete von 25 Schülern der M 10, die alle die Mittlere Reife erlangten, sowie 33 Teilnehmern am Qualifizierenden Hauptschulabschluss, von denen 29 bestanden hatten. Er zeigte sich besonders erfreut, dass alle eine geeignete Lehrstelle oder einen Platz an einer weiterführenden Schule gefunden haben. Sein eindringlicher Wunsch an die Schulabgänger: „Mach dich stark für das, was du willst. Besinne dich auf deine Stärken und setze dir positive Ziele. Gehe unbeirrt deinen Weg und lasse nie, niemals locker – auch wenn es einmal Rückschläge gibt!“ Manuela Fassmann verabschiedete die Schülerinnen und Schüler für den Elternbeirat. Sie benutzte den Vergleich mit der Tour de France vom Prolog über die Flachetappen bis zur Königsetappe in den Bergen. Sie zeichnete dann die besten Schülerinnen und Schüler mit Buchpreisen aus. Von der 9a Sarah Busse Notenschnitt 1,5 Christine Brenner 1,6 Stefanie Häringer 1,7 aus der 9b Liesa-Vanessa Richter 1,8 Alexander Kunz 1,9 und Andreas Krolop 2,0. In der M10 Markus Föhr 1,71 Thomas Neumeier 1,75 sowie Florian Lenk und Tobias Schuster 2,0. Alle guten Wünsche für die Zukunft hatte auch Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Thomas Pihusch parat, als er den Entlassschülern viel Glück für die kommende Zeit wünschte. „Lehrer ist Beruf, Schüler ein Schicksal“ unter dieses Motto stellte er seine Rede an die Schulabgänger. „Gesucht ist nicht der Superstar, sondern der Bäcker, der Metzger, der Landwirt vor Ort, der die Wirtschaft in Schwung hält.“ Er verteidigte die Bestrebungen zusammen mit Steingaden eine Mittelschule zu bilden um den Schülern im ländlichen Raum eine Chance zu geben. Auch die drei Klassenlehrer Christina Baumann, Alexandra Böhling und Florian Maier blickten im Lehrerzimmergespräch auf die vergangenen Schuljahre und wünschten ihren Kindern alles Gute. Nach einem eindrucksvollen „Heal the world“ von Michael Jackson durch die Bigband der Schule erhielt im Beisein der Eltern jeder Schüler aus der Hand seines Klassenleiters seine Zeugnisse.

Werner Böck



Die drei Klassenlehrer mit ihren besten Schülern.

## Grundschule

### Bad Faulenbach

Am 22.07.2010 sind wir, die 2. Klasse mit dem Bus nach Füssen gelaufen und ins Tal der Sinne gegangen. Am coolsten fand ich, dass wir durch das Moor laufen durften. Wir sind den Barfußpfad gelaufen und durften auch aus einer Quelle trinken. So was könnte man ja auch jeden Tag machen.

Lukas

### Kreismeisterschaft

Am 22.07.2010 fand die Fußball Kreismeisterschaft in Thalhofen statt. Die 3. Klasse von Rieden und Roßhaupten war auch dabei. Wir waren aber leider nicht so erfolgreich, aber es waren ja auch nur 4. Klassen dabei. Wir wurden 15. von 15 Mannschaften. Ich muss sagen, wir hätten auch besser spielen können, aber es hat einfach nicht geklappt. Gewonnen hat Germaringen. Mir hat es trotzdem gefallen.

Lasse

### Illerbeuren

Die 4. Klasse von Roßhaupten und die 3/4 von Rieden fahren gemeinsam zum Bauernhofmuseum nach Illerbeuren. Wir waren 1,5 Stunden im Bus. Wir haben als erstes eine Führung gekriegt, danach haben wir Flachs gemacht und dann war endlich Pause! In der zweiten Führung wurden wir in Gruppen eingeteilt und sind zu einem Töpferladen gegangen. Dort gab es coole Wasserpfeifen, allerdings waren die sehr teuer. Dann sind wir zum schiefen Haus und haben Glückskühe gesehen. Danach waren wir noch Heuhüpfen.

Franziska



### Landesaustellung

Wir, die 4. Klasse haben mit unserer Lehrerin Frau Hassold die Landesaustellung in Füssen besucht. Wir haben sogar eine Führung vom Leiter der Ausstellung bekommen. Wir haben einen echten Pferdekopf und einen Römer gesehen. Es war sehr interessant und es hat mir gut gefallen.

Darius

### Bundesjugendspiele

Am 7.7.2010 waren die Bundesjugendspiele. Die 1., 2., 3. und die 4. Klasse musste Weitspringen, Werfen und 50 m rennen. Das Wetter war schön und wir hatten viel Spaß. Wir haben vom Elternbeirat Verstärkung bekommen (Müsliriegel, Bananen, Äpfel und was zum Trinken) und wir bedanken uns dafür. Es gab Teilnehmerurkunden, Siegerurkunden und Ehrenurkunden (Foto).

Hannes



### Fußballtag

Am 22.6.2010 war der Fußballtag der Hauptschule und der Grundschule. Da waren viele Stationen aufgebaut unter der Leitung von Thomas Hafenmair. Man konnte das goldene Fußball Abzeichen machen. Bei jeder Station konnte man Punkte erreichen. Außerdem hatte jede Klasse ein Spiel zwei mal zehn Minuten. Es gab nach ein paar Tagen für jedes Kind eine Urkunde und ein Abzeichen. Ich fand es sehr toll!

Niklas

Die Arbeitsgruppe **Drachenbote** mit Irmi Kohl und Simone Pihusch verabschiedet sich für dieses Schuljahr und wünscht Euch viel Spaß, Sonnenschein, viele Abenteuer und gute Erholung in den Ferien!



Niklas, Lasse, Lukas, Franziska, Hannes und Darius

### Die weiteren Arbeitsgruppen waren:

Die **Theater-AG**, unter der Leitung von Theo Albrecht, die das Stück: "Die kleinen Leute von Swabedoo" in der Turnhalle für die Grundschüler und die Eltern der Darsteller sehr professionell aufführten.



Die **AG für kreatives Gestalten** unter der Leitung von Sandra Greinwald und Belinda Neugebauer.



## Vereine

### MUSIK- UND GESANGVEREIN

#### Ständchen für Gerhard Stöferle

Zum 50. Geburtstag von Gerhard Stöferle machten sich der Männerchor und der Gemischte Chor unseres Musik- und Gesangvereins auf den Weg zum Hotel Kaufmann. Im Foyer warteten bereits Familie, Nachbarn und Freunde. Die Chöre überbrachten musikalische Geburtstagsgrüße und gestalteten die Feier mit vielen Liedern mit. Vorstand Konrad Schmid dankte dem Jubilar, der seit der Übernahme der Apotheke in Roßhaupten 1995 trotz knapper Freizeit mit Begeisterung in beiden Chören singt.

Werner Böck



Vorstand Konrad Schmid gratuliert Gerhard Stöferle zum 50. Geburtstag!

### MUSEUMSVEREIN

#### Farbenspiele von Monika Klenk



- 1972-75 Kunststudium für das Lehramt in Ludwigsburg
- seit 1995 Aquarellmalerei
- Teilnahm an Workshops und Malreisen
- seit 2000 Teilnahme an verschiedenen Gruppenausstellungen
- 2006 Einzelausstellung im Klinikum Ludwigsburg
- 2007 Einzelausstellung in der Fachklinik Enzensberg,
- 2010 Einzelausstellung im Pfannerhaus,

Sehr subjektiv nehme ich Farben und Formen wahr und halte sie in meinen Bildern fest. Ich wähle Motive aus, die mich positiv berühren. Bei der Umsetzung vom Motiv zum Bild wird die Farbwahl durch meine momentane Stimmung und Empfindung beeinflusst. Oft male ich direkt vor Ort. Wenn dies nicht möglich ist, skizziere oder fotografiere ich das ausgewählte Motiv und setze es zu einem späteren Zeitpunkt in ein Bild um. Alle Termine dieser Ausstellung finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.

Monika Klenk

Internet: [www.monika-klenk.de](http://www.monika-klenk.de)

#### Poldi das Schlossgespenst von Neuschwanstein

Keine Angst brauchten die vierzig Kinder haben, die mit fünfzig Mamas, Papas und Omas ins Roßhauptener

Pfannerhaus gekommen waren. Poldi ist nämlich ein liebes, kindgerechtes Schlossgespenst mit einer roten Nase. Mit gespannter Aufmerksamkeit lauschten die vielen Besucher der Geschichte des Füsseners Markus Richter. Das Schlossgespenst Poldi hilft dem in Neuschwanstein wohnenden kleinen Ludwig die verschwundene Königskrone wieder zu finden. Der Museumsverein hatte Markus Richter zu einer Autorenlesung ins Roßhauptener Dorfmuseum eingeladen. Die Illustrationen von Beate Speck-Kafkoulas eignen sich hervorragend zur Kino mäßigen Darstellung der Geschichte, die Markus Richter spannend vorlas. Musik im Hintergrund zur gespenstischen Stimmung lieferte Musiktherapeut Stephan Jung aus Osterreinen. Markus Richter ist seit 2001 stellvertretender Kastellan in Neuschwanstein und dadurch mit den Baulichkeiten bestens vertraut. „Ludwig und Poldi“ ist nach „Neuschwanstein – Traumschloss des Märchenkönigs“ und „Heldensagen von Neuschwanstein“ bereits die dritte Veröffentlichung. Beate Speck-Kafkoulas wohnt in Steingaden und illustriert seit vielen Jahren Kinder- und Jugendbücher. Dafür erhielt sie 2003 den internationalen Illustrationspreis „Power of Pictures“.

Werner Böck



Markus Richter und Beate Speck-Kafkoulas

### MUSIKKAPPELLE

#### Weinfest in Roßhaupten

Für alle Musik- und Weingenießer veranstaltet der Förderverein der Musikkapelle Roßhaupten am Wochenende vom 3./4. September das traditionelle Weinfest im Festzelt „Am Roten Kreuz“. Am Freitag, den 03. September steigt für alle Jungen und Junggebliebenen ab 20 Uhr die »Late-Summer-Night-Party« mit den WAIDIGEL. Hinter diesem Namen verbirgt sich bekanntermaßen Party pur und Superstimmung.



Die Muckasäck sorgen für Stimmung am Weinfest in Roßhaupten

Am Samstag, den 04. September spielt bei uns erstmals eine junge Blasmusikformation aus der Umgebung von Baisweil, d` Muckasäck. Die Muckasäck versprechen mit ihrem Leitspruch „Muckesäck– dau juckts bei jedem“ auch für diesen Abend beste Unterhaltung mit einem breiten Blasmusikprogramm ebenso wie Schlager, Rock- und Popmusik. Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Wochenende wieder zahlreiche Besucher begrüßen dürfen. Gleichzeitig möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns beim Bau des Festwagens für das Gautrachtenfest so tatkräftig unterstützt haben, ebenso wie bei den „ehemaligen“ Musikanten und bei den Jungmusikanten, die während des Festes in einigen Registern ausgeholfen haben.

Monika Kreutzer

## TSV ROSSHAUPTEN

### Neue Trikots für die G-Junioren

Strahlend rote Trikots spendierte die Firma Fliesen Hartmann aus Roßhaupten den Spielern unserer G-Jugend. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Inhaber Robert Lux für die neuen Trikots. In der G-Jugend spielen die kleinsten Kicker des TSV Roßhaupten. Nach der Sommerpause geht's wieder los. Training ist jeweils am Freitag, außer in den Ferien. Die Spielpraxis erlernen die kleinen in G-Jugend-Turnieren, die meist am Samstag stattfinden. Jeder kleine Kicker ab Jahrgang 2004 und jünger ist jederzeit gerne willkommen!

Conny Neugebauer



Die G-Jugend des TSV Roßhaupten mit ihre Trainern und Trikot-sponsor Robert Lux

### Saisonabschluss der G-Jugend



Die G-Jugend mit ihren neuen T-Shirts

Wir wurden am 30.07.2010 von Hubert Bauer und Michael Dietschmann, Trainer unserer G-Jugendkinder zum Saisonabschluss eingeladen. Bei herrlichem Wetter konnten wir Eltern ein paar gemütliche Stunden auf der Terrasse des Vereinsheims verbringen. Unsere Kinder wollten wohl noch nicht in die verdiente Sommerpause gehen und ließen sich den ganzen Abend das Fußballspielen nicht nehmen. Von Ihren Trainern erhielt jeder Spieler zum Abschied ein eigens

bedrucktes T-Shirt mit TSV Wappen und Schriftzug. Hierfür möchten wir Eltern uns nochmals rechtherzlich bedanken. Auch ein großes Dankeschön an unsere Trainer, die mit viel Eifer und viel, viel Geduld unsere kleinsten Kicker jeden Freitag trainieren, auf die Turniere mitfahren, viele Fußballschuhe binden und ihnen die Grundlagen des Fußballs beibringen.

Conny Neugebauer

### Volleyballerinnen des TSV Roßhaupten Meister der Allgäuer Eichenkreuz Liga und DM3

Ohne ein Spiel zu verlieren standen die Frauen als Sieger der Hobby Runde fest. In Freudenstadt fand Ende Juni die CVJM Volleyball deutsche Meisterschaft statt. Nach Platz 5 im Vorjahr kämpften sich die Volleyballerinnen auf Platz 3. Von sechs Spielen verloren Sie nur ein Spiel im Halbfinale gegen den späteren deutschen Meister Ronsberg (Wuppertal). Im Vorjahr wurde Kathrin Königer, Trainerin und Spielerin des TSV Roßhaupten für die Europameisterschaft nominiert und holte sich dieses Jahr mit den deutschen Frauen in Kiew / Ukraine den EM Titel.

Rosi Scharf



Stolze Volleyballmädels sind Meister der Allgäuer Eichenkreuzliga

### „Wir fahren mit dem Rennrad von Roßhaupten nach Rom:“

„Ihr seid doch verrückt“ oder „Super, bestimmt eine tolle Radtour“, so unterschiedlich waren die verschiedenen Meinungen im Dorf zu unserem sportlichen Vorhaben. „Unser“ sind die Stammtruppe der Roßhauptener Rennradgruppe, die nun schon seit 20 Jahren regelmäßig sportlich unterwegs ist, mit Markus (Blasi) Linder, Rudolf Gerstberger, Rudi Kast, Albi Kaufmann, Rudolf Lenk, Thomas Lerchenmüller und Reinhard Strobel. Nach guter und umfangreicher Tourenvorbereitung durch Blasi und etlichen Trainingskilometern auf dem Rennrad gings am Sonntag 27.6. 2010 morgens bei schönstem Radwetter los, ein letzter Blick zurück auf den Roßhauptener Kirchturm, voraus unser Ziel Rom.



Ein letzter Blick auf den Kirchturm

Die erste Tagesetappe führte uns nach ca. 190 km nach Chur in die Schweiz. Von hier gings am 2. Tag durch die wilde Via Mala Schlucht über den Splügen-Pass, mit 2.110 m der höchste Punkt der Tour, bis an den Comer See Nähe Lecco. Der 3. Tag führte uns bei großer Hitze durch die Po-Ebene, durch Cremona bis nach Parma, wo wir am Abend die bekannten kulinarischen Spezialitäten wie Parmaschinken, Käse und Rotwein genießen konnten. 4. Radtag, durch das nördliche Apenninengebirge; nach unendlichem Bergauf- und-ab hinauf auf den Radicipaß. Diese Tagesetappe mit über 2.600 Höhenmeter war für alle doch recht anstrengend. Aber in dem guten Hotel Nähe Lucca konnten wir uns wieder gut stärken. Am 5. Tag gings dann in die Toskana bis nach Siena. Ein Glücksfall für uns, in der herrlichen Altstadt konnten wir das historische Pferderennen „Palio“ mitten im Stadtzentrum von Siena miterleben. Der vorletzte Radtag war eine Genuß-Radfahrt von Siena durch die südliche Bilderbuch-Toskana bis an den Bolsenasee. Am Samstag dem 7. und letzten Radtag gings dann vorbei an beeindruckenden alten Städten, entlang dem Bracciano See an unser Ziel nach Rom. Es war schon ein bewegender Moment, als wir gegen 14 Uhr nach ca. 1.100 km mitten in Rom direkt vor dem Petersdom zum letzten mal vom Rennrad absteigen konnten. Unser besonderer Dank gebührt einmal Blasi Linder, der die Tour wie gewohnt bestens vorbereitet und organisiert hat, sowie Rudi Gerstberger, der für die gesamte tolle Streckenplanung und Führung mit Hilfe von GPS zuständig war. Ein besonderer Luxus für eine so lange Radtour ist natürlich ein Begleitfahrzeug. Unser Begleitteam mit Franz Walk und Ludwig Morscher umsorgte uns jeden Tag super, Hotel suchen, wo geht's hin zum Essen? Gepäck verstauen usw., Danke!! Für uns alle war diese Woche schon ein besonderes Erlebnis, eine beeindruckende Radtour, von Roßhaupten bis nach Rom. Reinhard Strobel



Von St. Andreas zum Petersdom. Ein super Erlebnis

### Tennis Punktrunde beendet

Die Herrenmannschaft belegt einen souverän ersten Platz in der Kreisklasse. Die Damen erzielten einen erfreulichen dritten Platz in der Kreisklasse. Die Jugendmannschaften konnten sich in der Bezirksklasse 1 halten und belegten Mittelfeldplätze. Die Juniorinnen stehen mit 6:8 Punkten auf Platz 5. Das Mädchen Team erreichte mit 5 Unentschieden und einem Sieg den vierten Platz. Martin Jörg

### Soccer Open mit Rekordbeteiligung

Wieder ein großer Erfolg waren die Soccer-Open, die dieses Jahr zum 6. Mal auf der Tennisanlage ausgerichtet wurden. Das Turnier wurde wieder als Doppelwettbewerb gespielt. Mit

30 Teilnehmern gab es dieses Jahr eine Rekordbeteiligung. Das Alter der Teilnehmer lag wieder zwischen 17 und über 60 Jahren. Gerade die Mischung von Jung und Alt macht dieses Turnier immer wieder interessant, sowohl im sportlichen als auch im geselligen Teil. Wegen starker Regenfälle konnte das Turnier leider nur teilweise zu Ende gespielt werden. Das vorgezogene Endspiel fand bei Dauerregen statt. Die restlichen Platzierungsspiele konnten nicht mehr durchgeführt werden. Trotz schlechten Wetters wurde im Clubhaus bei Leberkäs und Bier die Sieger geehrt und im gemütlichen Beisammensein gefeiert.



Johannes Merk und Martin Kast (links) und Konrad Götz und Michael Riedhofer (rechts) führen die Soccer-Open an.

Platzierungen:

1. Martin Kast u. Johannes Merk
2. Michael Riedhofer u. Konrad Götz

Kostenloses Schnuppertraining für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene - Anmeldung bei M. Jörg (Tel.: 535)

Martin Jörg

### Nordic Walking bei Vollmond

Auch dieses Jahr lud der TSV-Roßhaupten seine Nordic Walking Freunde und Gäste zum Vollmondwalken ein. Am Montag den 26. Juli führte Elfriede Kirscher die sportliche Gruppe vom Dorfplatz im großen Bogen zur Hohegg und zurück. Ein prächtiger Rundblick und ein kleiner Umtrunk belohnten Sie. Auch der Vollmond ließ sich kurz blicken. Dank an den Almwirt Engelbert Ott, der uns bei einem kleinen Regenschauer in seine warme Hütte bat. Lustig beschwingt walkten wir dann wieder zum Dorfplatz.

Stefan Kirscher



Gute Laune beim Vollmond-Nordicwalking

## FÖRDERVEREIN TSV ROSSHAUPTEN

### Dorfturnier 2010

Was das Wetter im letzten Jahr bei der Dorfolympiade zu nass war, war es dieses Jahr fast zu heiß. Bei gefühlten 40° C kämpften 16 Mannschaften um den Titel beim diesjährigen Dorfturnier. Nach vielen fairen Spielen und wenig Verletzte kam es zu einem spannenden Finale zwischen dem Team Terror-Golf und dem Team Spezirausch. Nach der regulären Spielzeit trennten sie sich 0:0 und so musste das 7-Meter-Schießen entscheiden. Mit dem nötigen Glück konnte sich

dabei das Team Terror Golf durchsetzten und ging als Sieger vom Platz. Der Förderverein des TSV Roßhaupten bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Kuchenbäckern, Schiris und allen die zu dem gelungenen Turnierverlauf beigetragen haben. Herzlichen Dank und bis zum nächsten Mal!

Conny Neugebauer



Sieger des Dorfturniers - Team Terrorgolf

## TOURISMUSVEREIN

### Kulturelle Dorfführung

Unsere Gastgeber haben sich wiederum aktiv an unserem Informationsprogramm für Gastgeber beteiligt. Dabei fand einerseits die „Kulturelle Dorfführung“ mit Pankraz Walk statt. Er führte die GastgeberInnen vom Pfannerhaus über das Gasthaus zur Post und Bauernwirt zum Dorfplatz, über den Friedhof zurück zum Dorfmuseum. Vielen Dank an Pankraz Walk, der uns Roßhaupten aus neuen Blickwinkeln betrachten ließ und diese mit Geschichte in lebendiger Form verknüpfte. So können wir Roßhaupten unseren Gästen noch vielschichtiger präsentieren. Und weil Geschichte uns ständig begleitet hat sich der Tourismusverein zur nächsten Führung nach Schwangau zur

#### Führung durch die Römervilla

begeben. Auch hier fand sich ein Kreis interessierter Gastgeber, die die Römervilla am Fuße des Tegelberges ausführlich besichtigte. Herr Schäfer verschaffte uns einen Eindruck über das reich ausgestattete Badehaus der ehemaligen Römervilla, die von Forschern als geschichtlich sehr interessant eingestuft wird. Anschließend rundeten wir die Führung mit einer Wanderung zur Reithalpe mit dem sagenhaften Blick zum Schloß Neuschwanstein ab.

Brigitte Linder



Peter Schäfer und einige Gastgeber aus Roßhaupten bei der Führung durch die Römervilla

## Historisches

### Auf den Spuren der Via Claudia



Bei der Querung der Via Claudia durch die Kabelverlegung der Allgäuer Überlandwerke konnten nahe des Kunstparks von Roßhaupten noch Teile des Straßenkörpers der römischen Staatsstraße dokumentiert werden. Nach den Befunden zu urteilen war der römische Straßenverlauf viel geradliniger als der des heutigen Flurwegs.

Thomas Pihusch,  
1. Bürgermeister

Freigelegte Via Claudia auf Höhe des Kunstparks

## Und sonst ?

### Mit Lukas und Susanne in der Drachenschlucht.

Lukas und Susanne sind aus Berlin und wohnen erst seit einigen Monaten in Roßhaupten. „Wart ihr schon mal in der Drachenschlucht?“ – „Nöö...“ - „Na, dann nix wie los, holt mal eure Fahrräder“. Wir radeln vorbei am Hotel Kaufmann und kurz vor der Bundesstraße biegen wir in einen Feldweg ein. Wenig befahren, denke ich, hat ja einen Grünstreifen in der Mitte. Tatsächlich gehört die Drachenschlucht – oder das Bachtal, wie es offiziell heißt – zu den am wenigsten zugänglichen Tälern im Allgäu. Seine Talwände sind sehr steil, so daß die einzige Zufahrtstraße der Feldweg ist, den wir gerade fahren. Er führt am nördlichen Schluchtrand entlang und endet nach etwa 1 km. Hier ist kein Weiterkommen mehr, auch nicht zu Fuß. Unterwegs führen zwei Fußwege über den Bergrücken, der die Schlucht vom Ort Roßhaupten trennt. Wegen der Steilheit des Geländes ist das Tal geologisch instabil, Erdbeben kommen immer wieder vor. Jetzt sind wir am Rand der Schlucht. Hier muss der Fahrweg mit Betonmauern vor dem Abrutschen geschützt werden. Und hier beginnt auch der erste der beiden Fußwege nach Roßhaupten. Unser Weg führt weiter tief in den Wald hinein, immer an der Schluchtkante entlang. Talsohle und Bach bleiben uns aber stets verborgen. Am Drachenbrunnen, wo einst der Drache seinen Durst gestillt haben soll, stellen wir die Fahrräder ab und probieren das köstlich kühle Quellwasser. Herrlich! Nun sind es nur noch wenige Gehminuten bis zum Ende des Weges. Für eine Weile stehen wir still und lauschen. Aber, was ist das? Ein Rascheln im Gebüsch an der Schluchtkante und ein brauner Schatten hinter den Zweigen machen uns frösteln. Da, etwas beobachtet uns mit großen Augen. Schließlich wagt sich das Tier aus seinem Versteck und kommt vorsichtig auf uns zu. Es hat einen krokodilähnlichen Körper, etwa eineinhalb Meter lang, mit glänzenden braunen Schuppen. Die Schnauze ist kürzer als beim Krokodil,

die Augen größer. Wenige Meter vor uns bleibt es stehen und streckt neugierig seinen Kopf in unsere Richtung. Wir sind starr vor Schreck. Irgendwie fällt mir spontan der Name „Oskar“ ein. „Wollen wir ihn Oskar nennen?“ flüstere ich. Beide Kinder nicken zustimmend. Jetzt reißt Oskar sein Maul auf. Drohbärde? Oder ist es nur ein Gähnen? Zu meinem Erstaunen sehe ich stumpfe Zähne, breite Kauflächen. Oskar - ein Pflanzenfresser? So ganz anders als sein berühmter Vorfahre, dessen Appetit auf Pferdeleiber dem Ort Roßhaupten zu seinem Namen verhalf. Wie ist das alles bloß möglich? Hat etwa ein Erdbeben die alte Drachenhöhle wieder freigelegt? Während wir nachdenklich Oskar betrachten, ertönt plötzlich ein fürchterliches Gebrüll aus der Tiefe der Schlucht. Die Bäume um uns erzittern und ein Blätterregen fällt auf uns herab. Oskar zuckt zusammen, dreht erst den Kopf, dann seinen Körper von uns weg und beginnt immer schneller werdend auf das Gebüsch am Schluchtrand zuzulaufen. Wir lösen uns aus unserer Erstarrung und rennen so schnell wir können in Gegenrichtung davon. Erst bei den Fahrrädern drehen wir uns um. Niemand folgt uns. Rasch fahren wir zurück zum Ausgang des Tales. Hier endlich atmen wir durch. Was für ein Abenteuer! Gero Bartels

### Neues Floß in der Wette

Bürgermeister Thomas Pihusch freute sich über die neue Errungenschaft in der Wette, Roßhauptens „Feuerlöschteich mit Bademöglichkeit“. Peter Pimiskern hatte die Idee, für die Kinder eine zusätzliche Attraktion zu schaffen. „Des isch toll, bärig, prima!“ waren die Kommentare der ersten Benutzer. Bürgermeister Pihusch dankte den Spendern Innen- und Außenputz Fridolin Linder für den Unterbau, Eishockeyartikel Schanner und der Raiffeisenbank Roßhaupten für die Geldspenden und Schreiner Peter Pimiskern für den unentgeltlichen Zusammenbau. Auch Pächterin Elfriede Peters freute sich über die zusätzliche Attraktion. „Das Floß ist stabil und geht nicht so schnell kaputt wie die Kunststoffteile, die wir zuerst den Kindern zur Verfügung stellten!“ Werner Böck



Wolfgang Rauch (Raiba Südliches Ostallgäu eG), Elfriede Pimiskern (Pächterin der Wette), Thomas Pihusch (1. Bürgermeister), Peter Pimiskern (Schreinerei Pimiskern)

### Goldene Hochzeit von Leni und Johann Martin



Das Jubelpaar als Heupuppen

Zur Goldenen Hochzeit von Leni und Johann Martin in Bischofswang ließen sich die Nachbarn nicht nehmen, das Jubelpaar als Heupuppen vor das Haus zu setzen. Maria und Konrad Witzigmann stellten ihre Hochzeitskleidung zur Verfügung, und alle Nachbarn hatten viel Spaß bei der Herstellung des Paares. Werner Böck



MGH „Mitanand“

### Aktiv-Nachmittag für Senioren mit den Roßhauptener Tanzmädels

Die Roßhauptener Tanzmädels unter der Leitung von Lisa Fichtl führten beim letzten Aktiv-Nachmittag für Senioren im Mehrgenerationenhaus ihren neuesten Tanz vor. Sehr beschwingt und mit viel Rhythmusgefühl tanzten sie sich in die Herzen der Senioren. Nach einer Zugabe war noch Zeit um mit den Mädchen zusammen ein Eis zu schlecken. Aber auch die Senioren waren eifrig beim Sport. Hermine Klement sorgte mit Ihrer „Locker vom Hocker Gymnastik“ dafür, dass mit Spass und Elan die Gelenke und Muskeln betätigt wurden.

### Ausflug der Füssener Rot-Kreuz-Senioren

Der diesjährige Ausflug der Füssener Rot-Kreuz-Senioren führte nach Roßhaupten. Zuerst wurde die Fischhauskapelle besichtigt. Unser Bürgermeister Thomas Pihusch erklärte bei einer Führung viel Wissenswertes über die Geschichte und die Renovierung der Kapelle. Danach kam die Besuchergruppe mit Organisatorin Bärbel Sattelberger ins Mehrgenerationenhaus um gemeinsam bei Kaffee, Hefezopf und frisch geschleudertem Honig beisammen zu sein und sich Informationen über das Mehrgenerationenhaus geben zu lassen. Auch an diesem Nachmittag erfreuten die Roßhauptener Tanzmädels die Senioren mit ihrem neuesten Tanz. Das MGH-Team



Die Roßhauptener Tanzmädels beim Aktiv-Nachmittag

#### Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten

Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten

Redaktionsteam: Werner Böck, Helga Puchele, Alf Laumann, Conny Neugebauer

Druck: Druckerei Klaus, Bernbeuren, Tel: 08860 1609

Layout: Webservice Neugebauer

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion, Conny Neugebauer, Tel. 913746, Email conny@neugebauer-rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de) oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de)

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

## Den neuen Sharan und Touran gemeinsam erleben.



- Hüpfburg mit 4-Gewinn Spiel
- Luftballons für die Kleinen
- BRK- Vorführung 1. Hilfe
- Ausstellung der örtlichen Künstler
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

### Familientag am 5. September

Das Wochenende gehört der Familie.

Erleben Sie mit Ihren Liebsten den Volkswagen Familientag am Sonntag den 05. September von 10:00 bis 16:00 Uhr. Neben den neuen Modellen Sharan und Touran erwarten Sie besondere Stunden in unserem Autohaus.

Als besonderes Highlight erwarten wir Freestyle Rider Dominik Csauth zu zwei Stuntshows.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Füssener Str. 23 87672 Roßhaupten  
www.autohaus-miller.de

**miller**  
Das starke Team



# nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



„So günstig macht lustig,  
nahkauf. Nichts  
liegt näher!“

Vom 12.07. -  
18.09.2010  
haben wir  
für Sie die  
Öffnungszeiten  
geändert:

Mo-Fr: 7 - 19 Uhr  
Sa: 7 - 14 Uhr

nahkauf Hummel  
Augsburger Str. 1  
87672 Roßhaupten  
Tel.: 08367/391

### Service rund um's Haus

Hecke schneiden Rasen mähen  
Renovierungsarbeiten



Stefan Angerhofer

An der Halde 6  
86983 Lechbruck

0151-17244825  
stefan\_angerhofer@yahoo.de

## FAHREN MIT RÜCKENWIND



**ELEKTRO FAHRRAD**  
Ca. 60 km Reichweite;

VERLEIH UND  
VERKAUF



**STEFANS SPORTECK**

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint am

**Dienstag, den 13.09.2010**

Redaktionsschluss ist am

**Freitag, den 03.09.2010**